

Mannschaften, denen das Wasser an Unterkante Oberlippe steht, muß man deren Spielweise zugestehen. Auf heimischen Geläuf, sehr enger Platz, muß sich jeder Gegner erstmal an diese Verhältnisse gewöhnen. Dem BSC gelang es in der ersten Hälfte sehr gut, mit spielerischen Mitteln kam man immer wieder gefährlich vor das Gastgebertor, leider ohne glücklichen Abschluß. Also, erste Hälfte mit spielerischem Übergewicht, aber ohne Belohnung. Halbzeit: 0:0! In der zweiten Hälfte leider spielerischer Verlust dieser Auseinandersetzung. Der BSC paßte sich der Spielart des Gastgebers an: Nur noch lange Bälle nach vorne und jetzt bekamen die beiden Torhüter die Chance, sich auszuzeichnen. In beiden Fünfmeterräumen ging es jetzt "hoch" her. Viele Chancen des BSC wurden überhastet vergeben. Auf unserer Seite bewahrte der starke Suhn ebenfalls eine Führung der Heimmannschaft. Letztendlich war der Ausgang des Spiels mit dem 0:0 ein gerechtes Ergebnis. Leider verlor der BSC in Hälfte zwei seine spielerische Linie und das Niveau blieb auf der Strecke: Nur noch lange Bälle aus der Abwehr in Richtung Sturmmitte, in der Hoffnung, daß Drzimkowski das "Golden Goal" gelingt, leider vergeblich diese Bemühungen. Erfreulich, daß die BSC-Abwehr nicht wieder gegen Ende des Spiels die Konzentration verloren hatte wie bei den letzten unnötigen Punktverlusten. An die Mannschaft: Regeneriert Euch in der Winterpause und dann geht der Angriff in höhere Gefilde der Tabelle wieder los!!!!

wbr